

Nachtrags- und Zusatzkredite 2023

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 26. März 2024 , RRB Nr. 2024/479

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage.....	3
1.1	Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets.....	3
1.2	Nachtragskredite Investitionsrechnung.....	4
1.3	Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestanche	4
1.4	Zusatzkredite zu Globalbudgets.....	4
1.5	Zusatzkredit Neubau MFK, Wangen b. Olten	4
1.6	Nachtragskredite in Kompetenz des Regierungsrates	5
1.7	Nachtragskredite in Kompetenz des Amtes für Finanzen.....	5
2.	Rechtliches	5
3.	Antrag.....	5
4.	Beschlussesentwurf.....	7

Beilage

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2023

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Nachtrags- und Zusatzkredite 2023 zur Bewilligung.

1. Ausgangslage

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2023 werden dem Kantonsrat folgende Nachtrags- und Zusatzkredite zur Bewilligung vorgelegt.

– Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr.	33'199'270.00
– Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr.	300'000.00
– Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestanche	Fr.	7'347'030.00
– Zusatzkredite zu Globalbudgets	Fr.	19'564'603.00
– Zusatzkredit Neubau MFK, Wangen b. Olten	Fr.	680'000.00

1.1 Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets

Das Bau- und Justizdepartement beantragt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 13'027'154.00 infolge höherer Abschreibungen für den Kantonsstrassenbau, höheren ausserplanmässigen Abschreibungen im Hochbau (u.a. Abweichungen aus Immobilientransaktionen, Kosten Schadenfall Bodenbelag Neubau Bürgerspital Haus 1), höheren Aufwendungen bei Grundstücken und Liegenschaften (u.a. Entschädigung Altlastensanierung Schöngrün) sowie höherer Beiträge in den Bahninfrastrukturfonds.

Das Finanzdepartement beantragt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 2'187'814.00 für höhere Arbeitgeberbeiträge AHV/ALV, welche durch eine höhere Lohnsumme geschuldet waren. Zudem erhöhten sich die Rückerstattungszinsen für zu viel in Rechnung gestellte und bezahlte Steuern der Steuerperioden 2019 und älter. Es wurden lediglich 0,25 % Rückerstattungszins gewährt anstelle der korrekten 3,0 %.

Das Departement des Innern beantragt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 15'176'591.00 für Mehrkosten bei Spitalbehandlungen infolge von Fallzunahmen in der Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie. Zudem ist im Jahr 2023 ein hoher Zuwachs in der Aufwandentwicklung zu verzeichnen, welcher bei der Festlegung des Voranschlags 2023 nicht absehbar war. Aufgrund der höheren Auszahlungen an IV-Rentner und Rentnerinnen fielen die Ergänzungsleistungen der IV höher aus als geplant. Zudem erhöhte sich der Verwaltungsaufwand aufgrund steigender Fallzahlen. Höhere Nachfragen nach betreuten Leistungen sowie Taxanpassungen führten zu Mehraufwand bei den Behinderungskosten. Kosten für rechtliche Beratung und Vertretung, mehr Platzierungen in Schutzunterkünften (häusliche Gewalt und Menschenhandel) sowie Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten von Personen mit Negativ- und Nichteintretungsentscheid wurden zu tief budgetiert. Im Justizvollzug fielen die Kostgelder beim Strafvollzug Fr. 1'414'083.00 und beim Massnahmenvollzug Fr. 2'202'991.00 über Budget aus infolge von höheren Aufwänden als erwartet.

Das Volkswirtschaftsdepartement beantragt einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 1'225'260 für Mehrausgaben für grosse Schutzbauten-Projekte, die zeitlich 2023 zusammengefallen sind (Dorfhalle Kleinlützel und Schutzbautenprojekt Trimbach). Zudem wurde die Einlage in die Spezialfinanzierung beim Finanzausgleich der Kirchgemeinden erhöht.

Die Gerichte beantragen Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 1'582'450.00 für Prozedurkosten, Unentgeltliche Rechtspflege und Honorare für die amtliche Verteidigung, welche vom Verfahrensausgang, Prozessanfall, Prozessausgang und der jeweiligen Fallkonstellation abhängig und nicht zuverlässig planbar sind.

1.2 Nachtragskredite Investitionsrechnung

Beim Volkswirtschaftsdepartement, im Bereich Wald, muss infolge Kreditvergabe von Bundesgeldern an den Forstbetrieb Unterer Hauenstein für einen neuen Schlepper HSM 805, ein Nachtragskredit über Fr. 300'000.00 beantragt werden.

1.3 Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche

Für das Globalbudget Strassenbau muss ein Nachtragskredit von Fr. 2'658'613.00 beantragt werden. Dies ist unter anderem auf den Winterdienst sowie auf die stark gestiegenen Preise im Bereich baulicher und betrieblicher Strassenunterhalt zurückzuführen. Auch wurden Maschinen, welche zum Teil vor über einem Jahr bestellt wurden, aufgrund gestörter Lieferketten erst im Jahr 2023 ausgeliefert und der Rechnung 2023 belastet. Für das Globalbudget Volksschule muss infolge Kostenüberschreitung im Bereich der heilpädagogischen Schulzentren und infolge steigender Anzahl Schülerinnen und Schüler ein Nachtragskredit über Fr. 3'532'433.00 beantragt werden. Für das Globalbudget der Amtschreibereien muss aufgrund tieferer Erlöse beim Grundbuchamt und bei den Betreibungen ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 798'637.00 beantragt werden und für das Globalbudget Personalwesen werden ebenfalls Fr. 357'347.00 für Mehrauslagen für das fortdauernde, allgemeine Mengenwachstum beantragt.

1.4 Zusatzkredite zu Globalbudgets

Für das Globalbudget der Staatskanzlei werden zusätzliche Mittel in der Höhe von Fr. 440'000.00 beantragt, da die Projekte des Impulsprogramms bisher allesamt über die Erfolgsrechnung und nicht wie geplant über die Investitionsrechnung verbucht werden mussten. Für die Globalbudgets Hochbau (Fr. 623'079.00), Strassenbau (Fr. 3'888'614.00), Jugendanwaltschaft (Fr. 145'397.00) und Volksschule (Fr. 14'467'513.00) müssen Zusatzkredite beantragt werden, da mit dem Jahr 2023 das Ende der Globalbudgetperiode erreicht wurde und die bereits bewilligten Verpflichtungskredite überschritten worden sind.

1.5 Zusatzkredit Neubau MFK, Wangen b. Olten

Für das Grossprojekt Neubau MFK in Wangen bei Olten wird ein Zusatzkredit von Fr. 680'000.00 beantragt. Die Realisierung erfolgt auf dem Areal der Busbetrieb Olten Gösgen Gäu AG (BOGG) in Wangen bei Olten, welche parallel zum Kanton ihr Bauvorhaben realisiert. Beide Projekte hatten Verspätungen aufgrund Abhängigkeiten und ausserordentlicher Verzögerungen im Bauwesen: Bauliche Überraschungen bei den Bestandesbauten, Schwierigkeiten der Corona-Pandemie, was eine Verschiebung der Volksabstimmung um ein halbes Jahr zur Folge hatte, erschwerte Prozessverfahren, maximale ausserordentliche Teuerung, globale Rohstoffverknappung, Lieferengpässe infolge des Ukraine-Kriegs, ein Konkursfall (offenes Verfahren mit Zuschlag Elektro-Unternehmung aus dem Tessin), ein kleiner Brand, personelle Veränderungen bei wichtigen Schlüsselpersonen und zum Schluss noch die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs. Alle diese Ereignisse führen dazu, dass der teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit von

7,7 Mio. Franken um rund 0,7 Mio. Franken überzogen wird. Anlässlich der Baukommissionssitzung Mitte 2023 hat das beauftragte Architekturbüro dem Hochbauamt mitgeteilt, dass mit allfälligen Mehrkosten zu rechnen ist. Dieser Sachverhalt ist eingetroffen.

1.6 Nachtragskredite in Kompetenz des Regierungsrates

In der obigen Zusammenstellung sind keine in der Kompetenz des Regierungsrats bewilligten Nachtragskredite enthalten. Diese sind im beiliegenden Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2023 zur vollständigen Information jedoch enthalten.

1.7 Nachtragskredite in Kompetenz des Amtes für Finanzen

Zusätzlich wurden in Kompetenz des Amtes für Finanzen Nachtragskredite ausserhalb des Globalbudgets in der Höhe von Fr. 731'593.00 (25 Nachträge) und Nachtragskredite ausserhalb des Globalbudgets, welche vollständig durch Mehreinnahmen gedeckt sind, in der Höhe von Fr. 50'105'001.00 (9 Nachträge) genehmigt. Durchlaufende Beiträge werden nicht aufgeführt, da diese durch Einnahmen gedeckt sind.

2. Rechtliches

Kantonsratsbeschlüsse nach Art. 74 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV, BGS 111.1) sind vom Referendum ausgenommen (Art. 37 Abs. 1 lit. c KV).

3. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Hodel
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

4. **Beschlussesentwurf**

Nachtrags- und Zusatzkredite 2023

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Art. 74 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (BGS 111.1), sowie §§ 57 Abs. 1, 59 Abs. 1 Buchstabe a und 60 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (BGS 115.1), nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 26. März 2024 (RRB Nr. 2024/479), beschliesst:

1. Folgende Nachtrags- und Zusatzkredite 2023 werden bewilligt:

– Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr. 33'199'270.00
– Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr. 300'000.00
– Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestanche	Fr. 7'347'030.00
– Zusatzkredite zu Globalbudgets	Fr. 19'564'603.00
– Zusatzkredit Neubau MFK, Wangen b. Olten	Fr. 680'000.00

2. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (3)
Departemente (5)
Staatskanzlei
Gerichtsverwaltung
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste